

## Das PA-Duo: Die Feinen – Für glänzende Lackierergebnisse

01



Symbolfotos: PA-Duo

Filtertechnische Daten	
Filterklasse gemäß ISO 16890	ISO ePM10 50%   55%
Filterklasse gemäß EN 779:2012	M 5
Rieseltestklasse	S 0
Filtermedium	Polyester
empfohlene Enddruckdifferenz	450 Pa
Temperaturbeständigkeit	bis 100 °C, kurzzeitig 120 °C
Feuchtebeständigkeit	bis 100 % (rel. F.)
Brandklasse	F 1 nach DIN 53438



### Die Besonderheiten des PA-Duos

- Beide Filtermatten gewährleisten eine praktisch 100 %ige Abscheidung von Teilchen > 10 µm, welche optisch wahrnehmbare Oberflächenstörungen verursachen können. Dies bietet dem Anwender größtmögliche Sicherheit gegenüber Lackdefekten.
- Die haftaktive Oberfläche jeder einzelnen Faser der Filtermedien hält bereits abgeschiedene Teilchen über die gesamte Betriebszeit zuverlässig fest.
- PA-Filtermatten erreichen in dem am Markt anerkannten Viledon® Rieseltest die beste Klasse „S 0“. Nähere Informationen zu diesem Test entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Oberflächentechnik Automobil“.
- PA/560 G-10 besitzt zusätzlich ein verstärkendes Gittergewebe auf der Reinfluftseite, das die Stabilität der Filtermatte erhöht und das Risiko einer Beschädigung der Reinfluftseite bei der Montage verringert.
- PA-Filtermatten sind beständig gegenüber Lösemitteldämpfen und silikonfrei.

Technische Daten		PA/500-10	PA/560 G-10
Filterklasse gemäß ISO 16890		ISO ePM10 50%	ISO ePM10 55%
Gewicht, ca.	g/m <sup>2</sup>	500	580
Dicke, ca.	mm	25	
Fraktionsabscheidegrad			
ISO ePM1	%	10	11
ISO ePM2,5	%	15	17
ISO ePM10	%	50	55
Grenzpartikelgröße	µm	10	
Anfangsdruckdifferenz	Pa	25	30
Enddruckdifferenz*	Pa	450	
Staubspeicherfähigkeit	g/m <sup>2</sup>	680	590
Nenndurchströmgeschwindigkeit	m/s	0,25 – 0,50	
Lieferform in Rollen, Nutzbreite / Länge	mm/m	2.000 / 20	2.000 / 20   1.600 / 22
Lieferform in Zuschnitten	mm	gemäß Kundenwunsch	

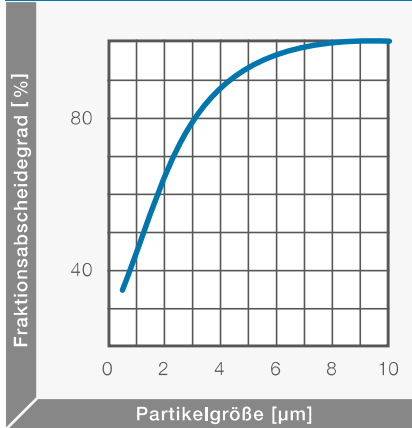
### Die Anwendung

Das PA-Duo umfasst die in der Oberflächentechnik als Standard anerkannten Filtermatten PA/500-10 und PA/560 G-10. Das Haupteinsatzgebiet dieser Feinfilter ist die Endfiltration der Zuluft in Lackieranlagen und Farbspritzkabinen.

### Die Medien und ihre Merkmale

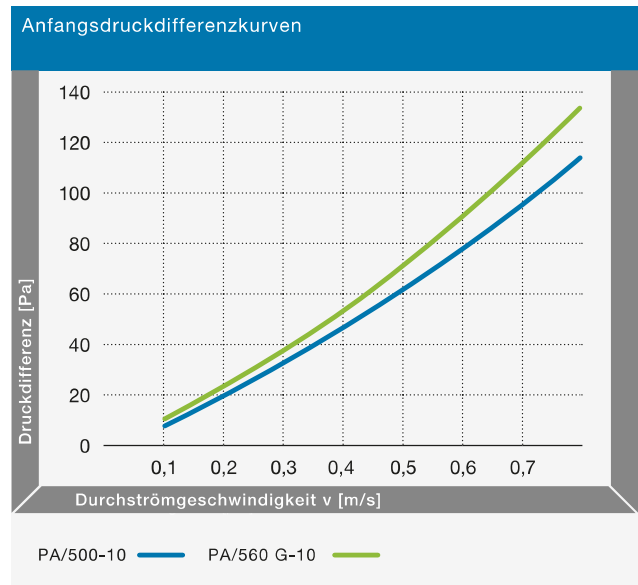
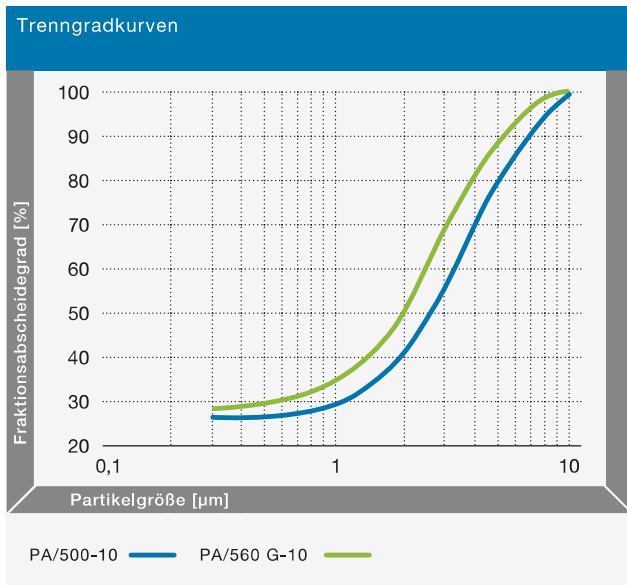
- Eingesetzt werden Hochleistungsvliesstoffe aus elastischen, bruch-sicheren Polyesterfasern. Die Vliesstoffe sind thermisch gebunden und auf der Reinfluftseite besonders geglättet, um eine sichere Fasereinbindung zu erreichen. Zusätzlich erhalten die Fasern mittels eines speziellen Verfahrens eine haftaktive Oberfläche.
- Die Filtermedien sind progressiv aufgebaut. Dabei sind Faserschichten mit unterschiedlichen Faserdurchmessern so hintereinander angeordnet, dass die Dichte der Faserschichten zur Reinfluftseite hin zunimmt. Damit wird ein Optimum an definierter Filterleistung und Staubspeichervermögen erzielt. **Das Ergebnis:** längere Standzeit des Filters.
- **Brandverhalten:** Viledon® Filtermedien entsprechen gemäß DIN 53 438 den strengen Anforderungen der Brandklasse F 1 und sind somit selbsterlöschend.
- **Qualitätskennzeichen:** PA-Filtermatten sind nach ISO 16890 neutral typgeprüft und werden gemäß Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 hergestellt. Das bietet dem Anwender die Sicherheit, dass alle Filtermatten in gleichbleibender, genormter Qualität geliefert werden. Dokumentiert wird dies durch Bedruckung der Filtermatten mit Markenname, Typbezeichnung und Filterklasse sowie DIN-Prüfzeichen und Baumusternummer bei PA/560 G-10.

Mittlerer, gewichteter Fraktionsabscheidegrad für 300 Pa Enddruckverlust in Abhängigkeit der Partikelgröße



**Prüfbedingungen:**

Durchströmgeschwindigkeit: Prüfstaub: Staubkonzentration: Messgerät:



Bei den angegebenen Zahlenwerten handelt es sich um Mittelwerte mit Toleranzen infolge üblicher Produktionsschwankungen. Für die Richtigkeit der Angaben und deren Übertragbarkeit bedarf es im konkreten Einzelfall unserer ausdrücklichen, schriftlichen Bestätigung. Hinweise zur Handhabung und Entsorgung beladener Filter finden Sie in unseren Informationen zur Produktsicherheit und Umweltverträglichkeit. Technische Änderungen vorbehalten.

\* Aus wirtschaftlichen oder anlagenspezifischen Gründen kann es sinnvoll sein, die Filter vor Erreichen der angegebenen Enddruckdifferenz zu wechseln.